



Bearbeitet von  
Martin Gembus

E-Mail:  
service@nibis.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
13.Ge

☎ 05121  
1695-400

Hildesheim  
12.01.2023

## Belastungstest für den Betrieb mobiler Endgeräte im Prüfungsmodus

Gemäß dem Runderlass „Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen“ (RdErl. d. MK v. 02.11.2020 – 33-83 212/1-02/19 – VORIS 22410 –) sind digitale Endgeräte vor dem Einsatz in Prüfungssituationen einem Belastungstest zu unterziehen. Das NLQ wurde mit der Durchführung dieses Verfahrens beauftragt.

Im Belastungstest wird ausschließlich festgestellt, ob die im Erlass beschriebenen Vorgaben für den Prüfungsmodus erfüllt sind. Die Einhaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen ist von der Schule sicherzustellen. Die Eignung einzelner Programme als Hilfsmittel wird nicht vom NLQ geprüft. Die Hinweise zu den einzelnen Prüfungen mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung enthalten ggf. fachspezifische Informationen zu den jeweils zulässigen Hilfsmitteln.

Die beigefügte Checkliste dient als Hilfsmittel zur Vorbereitung und Durchführung der Belastungstests.

Für Rückfragen zur Durchführung der Belastungstests stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Martin Gembus

## Belastungstest für die Nutzung digitaler Endgeräte in Prüfungen

Belastungstest		
Datum	10.01.2023	
Ort	Domschule, Herrenteichswall 2, 49074 Osnabrück	
Anwesend	Benedikt Heitmann (stellv. Schulleiter), Jonas Knoll (Google, Entwicklung), Laura Henke (Tablet Academy) Martin Gembus (NLQ)	
Produktbeschreibung		
Produktbezeichnung	Chromebooks im Kiosk Modus / Verwaltete Gastsitzung	
Produktversion	Chrome OS 108.0.5359.172	
Anbieter	Google	
Schule	Domschule	Osnabrück
Hardware	Acer Chromebook Spin 713 (CP713-3W), 11th Gen Intel(R) Core(TM) i3-1115G4 @ 3.00GHz	
Betriebssystem	Chrome OS 108.0.5359.172	
Funktionsprinzip	In der Schule werden Chromebooks eingesetzt, die über die Administrationsoberfläche von Google bestimmten Gruppen zugeordnet werden können. So lassen sich Geräten etwa in den Kiosk-Modus versetzen, der sich als Prüfungsmodus eignet. Voraussetzung ist, dass die einzusetzende Anwendung auf Chromebooks lauffähig ist.	

<b>Vorbereitung der Prüfung</b>	
Die Konfiguration des Prüfungsmodus ermöglicht die ausschließliche Freigabe der zugelassenen Hilfsmittel.	Ja
Alle für die Prüfung in einer Schule zugelassenen Hilfsmittel stehen zeitgleich zur Verfügung.	Ja
Der Prüfungsmodus kann ausschließlich unter Beteiligung einer Lehrkraft aktiviert werden.	Ja
Der technische und zeitliche Aufwand zur Aktivierung des Prüfungsmodus ist angemessen.	Ja
Die Vergleichbarkeit der digitalen Endgeräte ist sichergestellt.	Ja
<b>Durchführung der Prüfung (Prüfungsmodus)</b>	
Jeglicher Netzwerkzugriff (LAN, WLAN, Bluetooth, Infrarot, Mobilfunk) ist unterbunden.	Nein
<b>Falls nicht:</b> Das Netzwerk ist ausschließlich für das Aktivieren, Deaktivieren und Überwachen des Prüfungsmodus sowie das Drucken von Protokollen und Prüfungsleistungen nutzbar	Ja
Der Prüfungsmodus bleibt nach einem Netzwerkausfall oder einem Neustart aktiv	Ja
Der Prüfungsmodus ist für die aufsichtführende Lehrkraft schnell und eindeutig erkennbar	Ja
Der Prüfungsmodus kann ausschließlich durch die Schule deaktiviert werden.	Ja
<b>Falls nicht:</b> Das Verlassen des Prüfungsmodus ist für die aufsichtführende Lehrkraft schnell und eindeutig erkennbar.	-
Schnittstellen zu externen Speichern oder Peripheriegeräten sind blockiert.	Ja
<b>Falls nicht:</b> Es können ausschließlich Schnittstellen genutzt werden, die zur Durchführung der Prüfung erforderlich sind.	-
Interne Kameras und Mikrofone sind nicht zur Datenspeicherung oder -übermittlung nutzbar.	Ja
Prüflinge können auf außerhalb des Prüfungsmodus erstellte Dateien nicht zugreifen.	Ja
Im Prüfungsmodus besteht keine Zugriffsmöglichkeit auf nicht schulbezogene personenbezogene Daten des Prüflings.	Ja
Wird im Rahmen eines Nachteilsausgleichs ein Textverarbeitungsprogramm bereitgestellt, sind Rechtschreib- und Grammatikprüfung deaktiviert.	Ja
Der Verlauf des Prüfungsmodus (Start, Unregelmäßigkeiten, Ende) wird protokolliert.	Nein
<b>Falls nicht:</b> Es wurden Regelungen zur manuellen Protokollierung des Prüfungsverlaufs getroffen.	Ja

<b>Abschluss der Prüfung</b>	
Ggf. kann die Prüfungsleistung gedruckt werden.	Ja
Falls die Prüfungsleistung – z.B. im Fall des Nachteilsausgleichs – gedruckt werden muss, sind Datenverluste oder Manipulationen nach Beenden der Prüfung ausgeschlossen.	Ja
Das Gerät wird bereinigt (Prüfungsleistung)	Ja
<b>Hinweise (z. B. Datenschutz, organisatorische Anforderungen, Aufsichtsführung)</b>	
<p>Eine Protokollierung ist nicht vorgesehen und muss manuell erfolgen. Je nach eingesetzter Anwendung kann ggf. auch die Protokollfunktion der Anwendung genutzt werden.</p>	